

Markung: Oberjettigen

Die Flurnamen

der Markung

Oberjettigen

D. A. Herrenberg,

Gesammelt von Oberlehrer G. Dieter,

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche ,

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von Oberlehrer G. Dieter,

Bemerkung: Die Nummern in Klammer beziehen sich auf die Lage in der Markungskarte, ge-

fertigt von Oberlehrer G. Dieter,

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Allere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
1. (138)	NW.	A l t e H a u ,						
2. (38)	NW.	A m B o d e w e g ,						
3. (61)	NW.	A m H a s e l w e g ,						
4. (54)	NW.	A m o b e r e n S u l z e r ,						
5. (55)	NW.	A m u n t e r e n S u l z e r ,						
6. (120)	NW.	A t z e l b e r g ,						
7. (130)	NW.	A u f d e m H o f ,						
8. (147)	NW.	A u f d e m H o r n ,						
9. (114)	NW.	A u f d e r K l i n g e ,						
10. (99)	NW.	A u f d e r o b e r e n H ö h e ,						
11. (101)	NW.	A u f d e r u n t e r e n H ö h e ,						
12. (44)	NW.	B a r w a l d ,						
13. (8)	NW.	B a u m ä c k e r ,						
14. (152)	NW.	B e i d e m K a y ,						

Fortf. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
15 (20)	NW.	Bei Kreuzen,						
16 (89)	NW.	Beim Heiligenwald,						
17 (93)	NW.	Beim Pfarrwald,						
18 (127)	NW.	Beutler,						
19 (49)	NW.	Billing,						
20. (86)	NW.	Birkenäcker,						
21 (105)	NW.	Birkenhäule,						
22 (129)	NW.	Birkensteig,						
23 (94)	NW.	Bitzer Buckel,						
24 (5)	NW.	Breite,						
25 (29)	NW.	Brenntenstock,						
26. (9)	NW.	Brühl,						
27 (80)	NW.	Burgstall,						
28 (119)	NW.	Burgstall,						

3

Fortl. Siffer	Flurkarte: Siffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
29 (85)	NW.	Burgstalläcker,						
30 (109)	NW.	Burz,						
31 (79)	NW.	Buss,						
32 (103)	NW.	Butler,						
33 (6)	NW.	Denkenthal,						
34 (10)	NW.	Dürrwiesen,						
35 (108)	NW.	Eiche,						
36 (137)	NW.	Eichgrund,						
37 (104)	NW.	Fleckenlaubwald,						
38 (90)	NW.	Fleckenwald,						
39 (68)	NW.	Forst,						
40. (87)	NW.	Gallenbrunn,						
41 (11)	NW.	Gartenöcke,						
42 (95)	NW.	Grabenacker,						

Fortf. Ziffer	Flur-karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortszüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
43 (15)	NW.	G r i e s,						
44 (125)	NW.	G r o s s e r H a u,						
45 (69)	NW.	G r ü n d e n,						
46 (30)	NW.	G r u n d,						
47 (16)	NW.	G r u n d,						
48 (58)	NW.	H ä u l e n t h a l,						
49 (60)	NW.	H a s e l g e r t e,						
50 (111)	NW.	H e c k e,						
51 (33)	NW.	H e c k e n ä c k e r,						
52 (92)	NW.	H e c k e n ä c k e r,						
53 (27)	NW.	H e i l b e r g,						
54 (141)	NW.	H e i l b e r g,						
55 (88)	NW.	H e i l i g e n w a l d,						
56 (59)	NW.	H e r r e n p l a t t e,						

4

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
57 (146)	NW.	Heuselinger,						
58 (21)	NW.	Hillengrund,						
59 (115)	NW.	Hinter dem Klingenberg,						
60 (3)	NW.	Hinter der Klinge,						
61 (37)	NW.	Hinterer Mark,						
62 (112)	NW.	Hinteren Roth,						
63 (132)	NW.	Hinterer Str.						
64 (78)	NW.	Hinterer Täscher,						
65 (148)	NW.	Hörnerhau,						
66 (2)	NW.	Hofacker,						
67 (56)	NW.	Hummelsrain,						
68 (84)	NW.	Jägeracker, Siche Nro. 154.						
69 (71)	NW.	Jm Beutler,						
70. (57)	NW.	Jm grossen Himmelreich,						

Fortf. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
71 (74)	NW.	Jm Wildberger Tal,						
72 (77)	NW.	Jn der Klingenthalde,						
73 (83)	NW.	Jn der schimmlichten Halde,						
74 (51)	NW.	Jppenäcker,						
75 (97)	NW.	Käppelensäcker,						
76 (64)	NW.	Kauppel,						
77 (19)	NW.	Kaywald,						
78 (107)	NW.	Kazendarin,						
79 (102)	NW.	Klosteräcker,						
80 (113)	NW.	Klosterwald,						
81 (41)	NW.	Kohlerwiese,						
82 (63)	NW.	Kuppinger Weg,						
83 (144)	NW.	Länge Acko,						
84 (34)	NW.	Lange Jauchert,						

Fortl. Siffer	Flurkarte: Siffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
85 (124)	NW.	Lehen,						
86 (39)	NW.	Lehlen,						
87 (47)	NW.	Lehlenshau,						
88 (42)	NW.	Leinthel,						
89 (7)	NW.	Letten,						
90 (145)	NW.	Loch,						
91 (28)	NW.	Löchle,						
92 (118)	NW.	Maiersgrund,						
93 (67)	NW.	Malmen,						
94 (46)	NW.	Merk,						
95 (22)	NW.	Molmen,						
96 (35)	NW.	Nagolder Weg,						
97 (81)	NW.	Nonnenstich,						
98 (153)	NW.	Obere Hub,						

Fortf. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodensfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
8 99 (76)	NW.	O b e r e K ä t z g e r ,						
100 (151)	NW.	O b e r - F i s c h i n - g e n ,						
101 (98)	NW.	O b e r e s B e c h t e n t a l ,						
102 (48)	NW.	O b e r s t e t t e n ,						
103 (96)	NW.	O h n w e g ,						
104 (45)	NW.	P f a f f e n s t i n g ,						
105 (93a)	NW.	P f a r r w a l d ,						
106 (135)	NW.	P f e i f f e n ä c k e r ,						
107 (117)	NW.	R e i n h u t ,						
108 (32)	NW.	R ö t h e ,						
109 (1)	NW.	R o s s p l a t z ,						
110 (150)	NW.	S a n d h ö f l e ,						
111 (110)	NW.	S t . B e r n h a r d t ,						
112. (17)	NW.	S c h i l l e n g r u n d ,						

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b.		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
9 113 (18)	NW.	Schonenegert,						
114 (14)	NW.	Sindlinger Weg,						
115 (123)	NW.	Spitalwiesen,						
116 (154)	NW.	Spitzacker,						
117 (139)	NW.	Spitzhau,						
118 (66)	NW.	Steig,						
119 (26)	NW.	Steinung,						
120 (40)	NW.	Stelz,						
121 (131)	NW.	Strasswald,						
122 (140)	NW.	Strasswald,						
123 (50)	NW.	Stockach,						
124 (31)	NW.	Studlesacker,						
125 (82)	NW.	Sulzerfeld,						
126 (116)	N NW.	Sulzersteig,						

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr
			früher	jetzt	
M 141 (72)	NW.	W a r m e n b u s s ,			
142 (106)	NW.	W a s e n ,			
143 (4)	NW.	W e g ,			
144 (75)	NW.	W e i l e r			
145 (136)	NW.	W i d d u m ä c k e r ,			
146 (23)	NW.	W i d d u m h o f ,			
147 (12)	NW. Siehe Nro. 155.	W i d d u m w i e s e ,			
148 (25)	NW.	W i l d b e r g e r W e g ,			
149 (91)	NW.	W i l h e l m s w a l d ,			
150 (133)	NW.	W i n t e r h a l d e ,			
151 (62)	NW.	W i n t e r h a l d e n ,			
152 (149)	NW.	Z i e g e n t h a l ,			
153 (135)	NW.	Z w e r c h h a l d e ,			
154 (142)	NW.	J e t t i n g e r B e r g ,			
155 (70)	NW.	W i e s l e n s ä c k e r ,			

d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens